

Resolution



Aufhebung des Blutspendeverbots für MSM

Der Klub der Grünen Alternative Josefstadt und der Klub NEOS Josefstadt stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 24. März 2021 gemäß § 19 GO BV folgenden Resolutionsantrag.

Resolutionsantrag

Die Bezirksvertretung Josefstadt spricht sich für ein Ende der Diskriminierung von schwulen und bisexuellen Männern bei der Blutspende aus.

Begründung

Die Covid-19-Pandemie führt uns vor Augen, wie wichtig die Aufrechterhaltung des Gesundheitssystems für die gesamte Gesellschaft ist. Ein wesentlicher Bestandteil der medizinischen Versorgung in Österreich – insbesondere im intensivmedizinischen Bereich – ist die rasche Bereitstellung von Blutkonserven. Bisher sind Männer, die in den vergangenen zwölf Monaten Sex mit anderen Männern (MSM) hatten, automatisch von der Blutspende ausgeschlossen. Die Verkürzung dieser Frist auf vier Monate durch Gesundheitsminister Rudi Anschober ist ein Schritt in die richtige Richtung. Wir sprechen uns dafür aus, dass diese Frist gänzlich fällt, um die Diskriminierung von schwulen und bisexuellen Männern zu beenden.

Medizinische Expert*innen sprechen sich schon länger dafür aus, das Blutspendeverbot für MSM gänzlich aufzuheben und fordern eine individuelle Risikobewertung, unabhängig von der sexuellen Orientierung.

Soweit im Text personenbezogene Bezeichnungen nur in weiblicher Form angeführt sind,
beziehen sie sich auf sämtliche Geschlechter in gleicher Weise.